

Pressemitteilung

Feierliche Eröffnung des Technologiezentrums Nordenham

Nordenham, 29. September 2011

Mit dem Technologiezentrum Nordenham (TZN) ist ein Meilenstein der wirtschaftsstrukturellen Weiterentwicklung der Wesermarsch fertig gestellt und wird nun feierlich eröffnet. Aus diesem Anlass hat der **niedersächsische Ministerpräsident David McAllister** als Festredner für die Feierlichkeiten zugesagt. Dies unterstreicht die große Bedeutung, die ebenfalls das Land Niedersachsen diesem wichtigen Wirtschaftsprojekt beimisst.

Als Betreibergesellschaft für das Technologiezentrum haben der Landkreis Wesermarsch und die Stadt Nordenham Anfang 2010 die Zukunftszentrum Technologie Nordenham-Wesermarsch GmbH (ZTNW GmbH) gegründet. Die Gesellschaft hat das TZN innerhalb des Nordenhamer Industriegürtels und vor den Toren des Flugzeugwerks von Premium AEROTEC in nur gut 14 monatiger Bauzeit errichtet. Von den ca. 14,7 Mio. Euro Brutto-Baukosten trägt das Land Niedersachsen 9 Mio. Euro.

„Unser besonderer Dank gilt dem Land Niedersachsen, das mit seiner großzügigen finanziellen Unterstützung erst die Errichtung des Technologiezentrums in Nordenham ermöglicht hat. Herrn Dr. Dieter Meiners, COO von Premium AEROTEC, gebührt unsere besondere Anerkennung für seine Weitsicht und sein entscheidendes Engagement, ohne ihn hätte es mit Sicherheit kein Technologiezentrum in Nordenham gegeben,“ lobt Bürgermeister und Geschäftsführer Hans Francksen die entscheidenden Initiatoren und Impulsgeber des Projektes.

Das TZN ist auf die fertigungsnahe Entwicklung von Verfahren und Prozessen zur Verarbeitung von Verbundwerkstoffen mit dem Schwerpunkt „Kohlenstofffaser verstärkte Kunststoffe“ (CFK) sowie auf die Montage von Großkomponenten ausgerichtet. Der neue leichte und vielseitige Hochleistungswerkstoff CFK eröffnet vielfältige Verwendungsmöglichkeiten: Neben dem Luftfahrzeugbau bieten die Windenergiebranche und der Schiffbau weitere interessante Verwendungsperspektiven. Bei allen drei Branchen handelt es sich um bedeutsame Schlüsselbranchen im Landkreis Wesermarsch und in der gesamten Unterweserregion.

Der Werkstoff ist im Vergleich zu den herkömmlichen Materialien noch sehr teuer, gleichzeitig müssen Erfahrungen in seiner Verarbeitung gewonnen werden. Daher steht die Entwicklung industrialisierter, automatisierter und damit kostengünstiger Fertigungsverfahren ganz oben auf der Agenda der Luftfahrzeugbauer. Das Technologiezentrum Nordenham wird zukünftig hierzu entscheidende Erkenntnisse und Lösungen, zum Beispiel in der Herstellung und Montage von Spanten und Stringern sowie der Fertigung von Rumpfsektionen aus CFK, liefern.

Die intensive Zusammenarbeit der Partner in den Entwicklungsprojekten, mit Unternehmen aus der Region sowie den Hochschulen und Instituten ist Grundlage für eine neue Qualität des Wissens- und Technologietransfers. „Das Technologiezentrum eröffnet unseren ansässigen Betrieben hervorragende Möglichkeiten der technologischen Wissensvermittlung und bringt außerdem neue, erfolgreiche und anerkannte hoch innovative Unternehmen in die Region“, freut sich Hans Francksen.

Wissensvermittlung leistet ebenfalls die im TZN angesiedelte „Technologiewerkstatt“: Durch Ausbildung und Qualifizierung von Mitarbeitern mit dem Werkstoff CFK. Dies geschieht anhand von praktischen Arbeiten in den Werkstatträumen und Schulungen in den Seminarräumen, die auch anderen interessierten Betrieben aus der Region offen stehen.

Um die technologischen Fragestellungen in den CFK-Fertigungsprozessen beantworten zu können, wurden von Premium AEROTEC und von Partnerunternehmen vier Entwicklungsprojekte definiert und Förderanträge gestellt. In den zwischenzeitlich bewilligten Projekten sind im TZN die praktischen Entwicklungsarbeiten angelaufen. Seit dem 01. September sind die ersten Mieter eingezogen und Anlagen aufgebaut worden, innerhalb der kommenden Wochen werden nach und nach die weiteren Flächen belegt werden.

Das Interesse am TZN ist groß: Ca. 84 % der Büro- und Hallenflächen sind von 24 renommierten Firmen aus dem In- und Ausland belegt. Darunter auch in Niedersachsen neue Unternehmen, wie z.B. die Fa. JAMCO Corporation aus Tokio, Japan. Für das Bürogebäude werden weitere Interessenten auf einer Nachrückerliste geführt. Das Konzept, anwendungs- und fertigungsnah an gemeinsamen Entwicklungsprojekten vor den Toren des Nordenhamer Werks von Premium AEROTEC zu arbeiten, findet bei den Mietern großen Anklang. Dieses wurde im Rahmen der so genannten Kick-Off-Veranstaltung zu den Projekten Anfang September von den anwesenden Projektpartnern lobend herausgestellt.

Auch die räumlichen Rahmenbedingungen sind hervorragend: Das TZN besteht aus einem dreigeschossigen transparenten Bürogebäude mit Projekt- und Firmenbüros auf 3.700 qm Nutzfläche inklusive der Seminarräume und einem dreigeschossigen Seitenflügel. Die praktischen Arbeiten finden außerdem in zwei Werks-/Technologiehallen, eine klimatisierte und nicht klimatisierte Technologiehalle, mit zusammen 3.000 qm Nutzfläche statt.

„Zukünftige Flugzeuggenerationen werden zunehmen aus Kohlefaser-Verbundwerkstoffen hergestellt. Premium AEROTEC hat sich inzwischen weitreichendes Know-how rund um diese Technologie aufgebaut. Das TZN wird uns dabei helfen, die einzelnen Fertigungsschritte in der CFK-Verarbeitung weiter zu verbessern, damit der technologische Erfolg von CFK im Flugzeugbau auch dauerhaft ein wirtschaftlicher wird. Gleichzeitig entstehen so branchenübergreifende Netzwerke, ein großer Pluspunkt angesichts des enormen Potenzials von des Hochleistungswerkstoffes CFK in der Windenergie, im Automobilbau oder in der Schifffahrt“, sagt Dr. Dieter Meiners, COO von Premium AEROTEC.

„Das Technologiezentrum ist eine perfekte Plattform für den Austausch von Wissenschaft und Praxis, für den Erfahrungsaustausch der verschiedenen Anwender. Dass mit dem TZN direkt vor unserem Werkstor eine attraktive technologische Arbeitsumgebung entstehen konnte, ist ein enormer Vorteil für beide Seiten – schließlich ist die enge Anbindung des Technologiezentrums an die industrielle Praxis unabdingbar: Theoretische Erkenntnisse können nun knapp 200 Meter weiter mit der Realität in der Produktion verglichen werden“, sagt Helmut Färber, Werkleiter von Premium AEROTEC in Nordenham

Das TZN wird eng mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten: „Wir stehen kurz vor der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit der Hochschule Bremerhaven. Dadurch wird das Technologiezentrum in die regionalen Netzwerke integriert, es kann sich

wissenschaftliches Know-How erschließen und außerdem dazu beitragen, qualifizierte Nachwuchskräfte in der Region zu halten“, fasst Bürgermeister und Geschäftsführer Hans Francksen die aus seiner Sicht wichtigen strukturellen Effekte des Technologiezentrums zusammen.

Die Bauphase des Technologiezentrums ist in der Nordenhamer Öffentlichkeit sehr aufmerksam und interessiert begleitet worden. In dem anspruchsvollen Projekt haben alle beteiligten Firmen ihre Leistungen termingetreu erbracht. „Die Zusammenarbeit mit allen Akteuren war reibungslos, lösungs- und zielorientiert. Alles in allem: hervorragend“, bedankt sich Hans Francksen besonders bei Helmut Färber, Werkleiter von Premium AEROTEC in Nordenham und seinem Technologie-Projektteam um Bernhard Bahlmann sowie beim Niedersächsischen Wirtschaftsministerium, der niedersächsischen Förderbank NBank und der mit der Planung und Bauleitung des TZN betrauten Arbeitsgemeinschaft aus den Firmen SHI, Oldenburg, und Thalen, Neuenburg.

Die **Industrie- und Seehafenstadt Nordenham** umfasst knapp 27.000 Einwohner, sie ist die größte Kommune im Landkreis Wesermarsch. In der an der Wesermündung gelegenen Stadt werden knapp 8.600 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gezählt, davon sind über 5.000 Personen im Produzierenden Gewerbe beschäftigt. Die Leitbranchen sind Luftfahrzeugbau, Hafen/Logistik/Maritime Wirtschaft, elektrotechnische Erzeugnisse, Chemie und NE-Metallerzeugung. Zahlreiche große Betriebsstätten international erfolgreicher Konzerne sind hier ansässig, die mit ihren Erzeugnissen und Produktionsverfahren weltweit zu den führenden Anbietern gehören.

Weitere Informationen zum Technologiezentrum Nordenham sind unter www.tzn-nordenham.de abrufbar.

Kontakt:

*Zukunftszentrum Technologie Nordenham-Wesermarsch GmbH
c/o Stadt Nordenham
Jürgen B. Mayer
Walther-Rathenau-Str. 25
26954 Nordenham*

04731/84262

juergen.mayer@nordenham.de

*Premium AEROTEC GmbH
Edmund Reitter
Leiter Media Relations und Außenbeziehungen
0821 801 63770
edmund.reitter@premium-aerotec.com*